

<b>Bedarfsprogramm</b>		Seite 1
<b>Projektname:</b> Nibelungenstraße - Radwegrückbau		
zusätzl. örtl. Bezeichnung:		
<b>Projekt-Nr.: 100906</b>	<b>Maßnahmeart:</b>  Umbau	
<b>Baureferat - HA Tiefbau</b> T1-VI-W	<b>MIP-Bezeichnung, IL, UA</b> MIP 2019 - 2023, IL 1, 6300.1700, RF 72	
Datum/Projektleiter-Ansprechpartner/Tel. 07.01.2019 / / 233-61228	<b>Projektkosten</b> (Kostenrahmen) 3.500.000 €	

### **Gliederung des Bedarfsprogrammes**

1. Bisherige Befassung des Stadtrates
2. Bedarf (Anlass, Notwendigkeit und Umfang)
3. Grobkonzept
4. Dringlichkeit
5. Rechtliche Bauvoraussetzungen
6. Kosten, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen

Anlagen:

- A) Termin- und Mittelbedarfsplan
- B) Übersichtsplan

### 1. Bisherige Befassung des Stadtrates

Der Stadtrat wurde mit diesem Projekt bisher noch nicht befasst.

### 2. Bedarf (Anlass, Notwendigkeit und Umfang)

Die nicht benutzungspflichtigen Radwege in der Nibelungenstraße befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und unterschreiten die geltenden Mindestmaße teilweise deutlich. In Abstimmung mit dem Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 9 Neuhausen - Nymphenburg werden die baulichen Radwege daher zurückgebaut.

Der Umgriff ist im beiliegenden Lageplan (Anlage B) dargestellt.

### 3. Grobkonzept

Es ist vorgesehen, die sanierungsbedürftigen und nicht benutzungspflichtigen Radwege über die gesamte Länge der Nibelungenstraße entsprechend den Vorabstimmungen mit dem Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 9 Neuhausen - Nymphenburg zurückzubauen.

Im Teilabschnitt zwischen Arnulfstraße und Winthirplatz sollen die gewonnenen Flächen den bestehenden Baumgräben zugeschlagen werden. In den Kreuzungsbereichen sind die Gehwegnasen und die Kurvenradien der Fahrbahn anzupassen, um einen optisch ansprechenden Abschluss der erweiterten Baumgräben herzustellen und sichere Aufstellflächen für den querenden Fußverkehr zu schaffen.

Im ca. 250 m langen Abschnitt zwischen Winthirplatz und Winthirstraße gilt eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Osten, für den Radverkehr ist die Fahrbahn in beide Richtungen geöffnet. Der Radwegrückbau wird zum Anlass genommen, dem Wunsch des Bezirksausschusses nach Errichtung von Pkw-Stellplätzen in Schrägaufstellung nachzukommen. Dadurch kann die Parkbilanz im Gebiet verbessert und zu einer Entspannung der Parksituation in der Umgebung beigetragen werden. Der Straßenabschnitt muss hierfür umprofiliert, die Straßenentwässerung angepasst und entlang der südlichen Fahrbahnseite Parkstände in Schrägaufstellung errichtet werden.

Im direkten Projektumgriff sind in der Nibelungenstraße kleinere Sanierungsarbeiten an Fahr- und Gehbahn mit durchzuführen.

Die Durchführung der Baumaßnahme ist ab dem Frühjahr 2021 geplant.  
Die voraussichtliche Baudauer beträgt etwa 7 Monate.

4. Dringlichkeit

Die Sanierung der nicht benutzungspflichtigen Radwege stellt keine wirtschaftliche Alternative dar.

5. Rechtliche Bauvoraussetzungen

Sämtliche für diese Maßnahme erforderlichen Flächen befinden sich in städtischem Besitz. Straßenbegrenzungslinien sind teilweise vorhanden.

6. Kosten, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 3.500.000 €. Darin enthalten ist eine Risikopauschale von 610.000 €.

Es handelt sich hier um Kosten nach dem derzeitigen Preis- und Verfahrensstand. Diese Summe wird als Kostenobergrenze für die weitere Planung und Vorbereitung des Projektes festgelegt. Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- bzw. Marktpreisveränderungen zulässig.